

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Großer Däbersee
Bezeichnung der Badestelle	Waldsiewersdorf, Volksbad
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0115
NUTS-Code (bis 2007)	R1C409001191206401
Nummer im Amtsblatt	115
Gemeindezuordnung	Waldsiewersdorf
Landkreiszugehörigkeit	MOL
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Märkisch-Oderland Fachbereich II, Gesundheitsamt Puschkinplatz 12 15306 Seelow Tel.: 033 46/ 85 06 701
EU Anmeldung am	15.05.2000
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3437798 Hochwert: 5821932
Länge des Strandes (m)	40
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	Campingplatz in der Nähe

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2017-2020	15	15	30	30
2015-2018	38	26	44	30
2016-2019	15	15	44	30

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2021
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2017-2020]	Max.: 25,4 Min.: 11 Mittelwert: 21,2 Anzahl Messungen: 21
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 8 Min.: 7,5 Mittelwert: 7,8 Anzahl Messungen: 21
Transparenz an der Badestelle (m) [2017-2020]	Max.: 4 Min.: 1,3 Mittelwert: 2,6 Anzahl Messungen: 21
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser: < 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	kein WRRL-See

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	19,7
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand, Wiese
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mäßig nährstoffreich
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	6
maximale Tiefe des Sees (m)	16
Wasserspiegelschwankungen (m)	0,5
Wasseraustauschzeit	1,2 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Kreuzfließ Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	k.A.
Regenwasserbehandlungsanlage	k.A.
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	ja
Weidefläche in %	nein
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	gering
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	keine
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

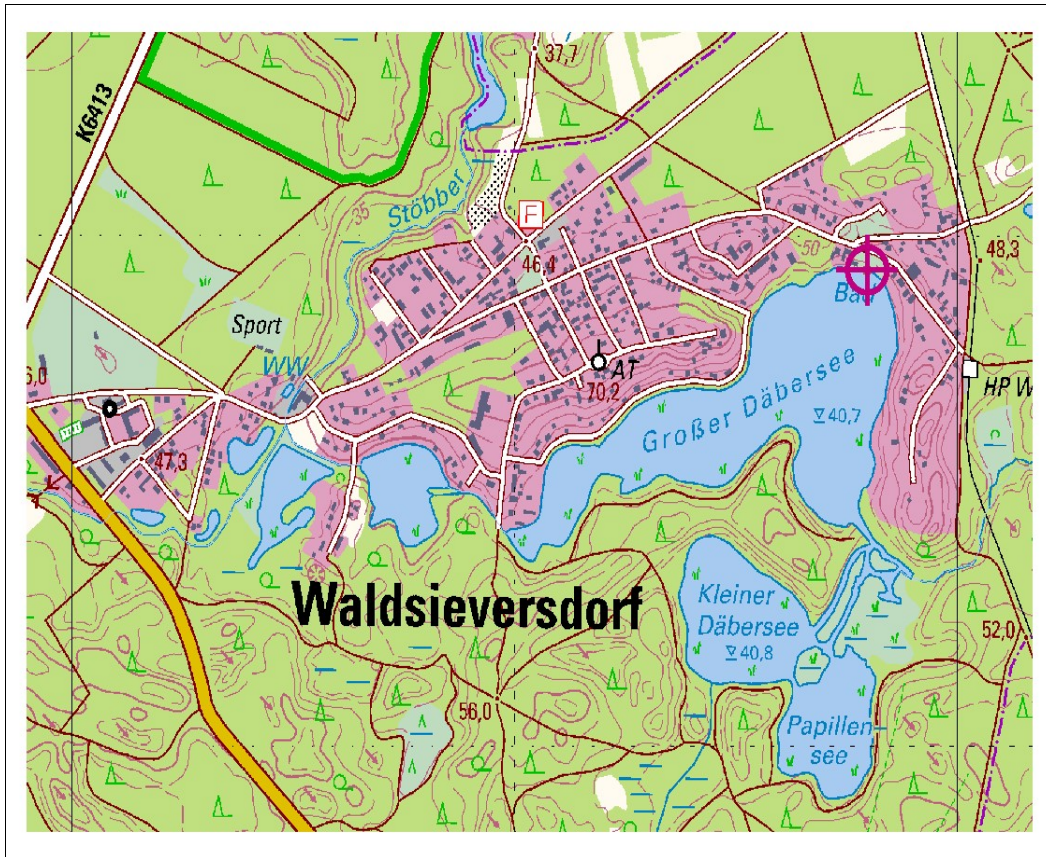
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Märkisch-Oderland Fachbereich II, Gesundheitsamt Puschkinplatz 12 15306 Seelow Tel.: 033 46/ 85 06 701

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Märkisch-Oderland Fachbereich II, Gesundheitsamt Puschkinplatz 12 15306 Seelow Tel.: 033 46/ 85 06 701

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Große Däbersee liegt 45 km östlich vom Berliner Stadtzentrum in der stark reliefierten Endmoränenlandschaft des Buckower Hügel- und Kessellands und gehört zum Naturpark Märkische Schweiz. Der See entstand während des jüngsten Gletschervorstoßes der letzten Eiszeit, als von Moränenschotter überdeckte Toteisblöcke seine Hohlform bewahrten, bevor sie schließlich abschmolzen und sein Becken sich mit Wasser füllte.

Das unregelmäßig geformte Becken des Großen Däbersees hat eine Fläche von 20 ha, es besteht aus einem größeren östlichen und einem kleineren westlichen Becken, das durch einen Damm mit Durchlass abgetrennt ist. Das kleinere Becken ist flach und mit Schwingröhrichtern und Wasserrosen teilweise verlandet. Die maximale Tiefe des Hauptbeckens liegt bei 16 m, die mittlere Tiefe bei 6 m. Im Sommer bildet sich eine stabile Temperaturschichtung aus.

Der Große Däbersee wird von Osten nach Westen vom Kreuzfließ durchflossen, das von Müncheberg kommend im Osten einmündet, den See im Westen verlässt und dann kurz darauf in die Stöbber mündet. Im Südosten ist der See mit dem Kleinen Däbersee und dem Papillensee, zwei nährstoffarmen kleinen Kesselseen, verbunden. Dazwischen liegt ein Feuchtgebiet. Das gesamte Einzugsgebiet ist etwa 6 – 7 km² groß und wird vor allem von Wald und locker bebauten Siedlungsflächen eingenommen. Randseitig befinden sich Ackerflächen. Die Wasseraustauschzeit wird auf 1,2 Jahre geschätzt.

In den 1990er Jahren war der Große Däbersee ein nährstoffreiches Gewässer mit Sichttiefen zwischen 0,7 und 2,6 m und Blaualgenblüten im Sommer. Die Unterwasservegetation bestand vor allem aus nährstoffliebenden Arten, die bis in 2 m Wassertiefe vorkamen. Inzwischen scheint sein Zustand sich deutlich verbessert zu haben, denn selbst an der Badestelle liegen die Sichttiefen jetzt zwischen 1,3 und 4,0 m (Mittelwert: 2,6 m).

Das gesamte Nord- und Westufer des Sees wird von Waldsiefersdorf eingenommen. Hier kann man über die „Himmelsleiter“ auf den Wasserturmberg gelangen, der sich 30 m über den Seespiegel erhebt. Der 11 m hohe Turm ist das Wahrzeichen von Waldsiefersdorf, dient jetzt als Aussichtsturm und bietet einen schönen Blick über den See. Das Ostufer wird von dem Ferienpark Däbersee mit Ferienhäusern und Campingmöglichkeiten eingenommen. Das Südufer ist bewaldet.

Das gesamte Gebiet der Märkischen Schweiz ist ein wichtiges Erholungsgebiet, vor allem für die Bevölkerung aus dem nahe gelegenen Großraum Berlin. Neben Buckow ist Waldsiefersdorf der zentrale Anlaufpunkt. Im Sommer ist Waldsiefersdorf an Wochenenden durch die Schmalspurbahn Müncheberg-Buckow erreichbar. Um die Däberseen und den Papillensee führt ein „Drei-Seen-Rundwanderweg“

Die Badestelle „Volksbad Waldsiefersdorf“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:

Danowski, A. & H. Vietinghoff (1998): Bericht zur Gewässergüte der Seen > 5 ha im Landkreis Märkisch-Oderland. – Bericht im Rahmen des Projektes: Ökologische und wassergütewirtschaftliche Untersuchungen und Bewertung bedeutender Seen und Seengebiete des Landes Brandenburg in Fortführung des Seenkatasterprojektes
Sohr, S. (1993): Wasser- und Ufervegetation ausgewählter Seen im Naturpark Märkische Schweiz. – Dipl.-Arb. am FB Biologie der Freien Universität Berlin
www.seenland-os.de, Seenland Oder-Spree

7. General description of the bathing water

Grosser Däbersee is a lake situated 45km east of the centre of Berlin in the heavy relief of the ground moraine landscape of the Buckow Hill and Basin District and it is part of the Märkische Schweiz Nature Park. The lake was created during the last glacial advance of the last ice age. A dead ice block safeguarded the hollowed-out shape from moraine debris, before it finally melted and its basin filled with water.

The irregular shaped basin of Grosser Däbersee has a surface area of 20ha. It consists of a larger eastern basin and a smaller western basin, which is separated by a dam with an opening. The smaller basin is flat and is in part silted-up with swaying reeds and water lilies. The maximum depth of the main basin is 16m and the average depth is 6m. During the summer stable temperature layering develops.

The Kreuzfluss flows through Grosser Däbersee from east to west. The stream flows from Müncheberg into the eastern end of the lake, leaving it in the west and shortly afterwards flowing into the Stöbber. In the south east the lake is connected with the Kleiner Däbersee and the Papillensee, two small nutrient-poor kettle lakes. A wetland area is situated in between the lakes. The total catchment area is around 6 – 7km² and primarily features forest and scattered residential developments. Areas of arable land are located on the periphery. The water turnover rate is estimated to be 1.2 years.

In the 1990's the Grosser Däbersee was a nutrient-rich lake with water transparency levels between 0.7 and 2.6m and blue-green algae in the summer. The underwater vegetation consisted mainly of nutrient-loving species and which occurred down to a depth of 2m. The state of the lake now appears to have considerably improved, as the water transparency levels even at the bathing area are now between 1.3 and 4.0m (mean value: 2.6m).

The entire northern and western shores of the lake are part of Waldsiedersdorf. From here it is possible to climb to the top of the Wasserturmberg, a hill which is situated 30m above the level of the lake, via the "Himmelstleiter" (or "Heaven's Ladder"). The 11m high tower at the top of the hill is the symbol of Waldsiedersdorf and today serves as an observation tower, offering a beautiful view across the lake. The eastern shore is part of the Däbersee holiday park with holiday homes and camping site. The southern shore is forested.

The entire Märkische Schweiz is an important recreation area, above all for the population of nearby Greater Berlin. Along with Buckow, Waldsiedersdorf is a central starting point. During the summer Waldsiedersdorf can be reached on the weekends by the Müncheberg-Buckow narrow gauge railway. A "three lake circular path" leads around the Däbersee lakes and Papillensee.

The "Volksbad Waldsiedersdorf" bathing area, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blue-green algae blooms have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:

Danowski, A. & H. Vietinghoff (1998): Bericht zur Gewässergüte der Seen > 5 ha im Landkreis Märkisch-Oderland. – report as part of the project: ecological and water quality management of important lakes and lakeland areas of the State of Brandenburg as a continuation of the lake registry project.

Sohr, S. (1993): Wasser- und Ufervegetation ausgewählter Seen im Naturpark Märkische Schweiz. – degree dissertation at the Biology Department of the Berlin Free University

www.seenland-os.de, Oder-Spree Lakeland